



Landesverband 4

für sportliches Großkaliberschießen in
Nordrhein-Westfalen e.V.



Ausbildung zum geprüften BDS-Schießleiter

Für die Durchführung schießsportlicher Wettkämpfe auf Vereins- und Landesverbandsebene sind geprüfte BDS Schießleiter dringend empfohlen, bei der Austragung Deutscher Meisterschaften zwingend erforderlich.

Grundlage für die Tätigkeit des Schießleiters sind, neben den gültigen gesetzlichen Vorgaben, Waffengesetz (WaffG) und Allgemeine Waffenverordnung (AWaffV), das aktuelle Sporthandbuch des BDS im Standard-Programm, bestehend aus Allgemeiner Teil (A), Kurzwaffenteil (K) und Langwaffenteil (L) sowie der aktuelle Kommentar zum Sporthandbuch. Die Sporthandbücher und der Kommentar stehen zum kostenlosen Download auf www.bdsnet.de/standard/sporthandbuch.html bereit. Der Kommentar zum SHB wird laufend aktualisiert und sollte immer in der jeweils aktuellen Fassung verwendet werden.

Nur die im Sporthandbuch K und L aufgeführten Disziplinen sind Bestandteil der Ausbildung zum BDS-Schießleiter. Schießleiterqualifizierungen anderer Verbände / Ausbildungen privater Anbieter werden grundsätzlich nicht anerkannt.

Teilnahmevoraussetzungen (für die Teilnahme nachzuweisen):

- Volljährigkeit
- Mitgliedschaft im BDS
- Befähigung zur verantwortlichen Aufsicht gemäß §27 WaffG i.V.m. §10 und §11 AWaffV
- Waffenbesitzkarte für eine erlaubnispflichtige Schusswaffe, mind. Kaliber .22lfB
- Teilnahme an mindestens zwei Bezirksmeisterschaften oder Landesmeisterschaften als Schütze, oder besser noch, als Helfer. Wünschenswert sind weitere BDS-Wettbewerbserfahrungen. Der Nachweis erfolgt über entsprechende Aufkleber im Sportpass.

Die Aufgabe des Schießleiters ist es, schießsportliche Wettkämpfe nach den Richtlinien des BDS-Sporthandbuches zu leiten und die Sicherheit der Schützen, Helfer und Aufsichten sicherzustellen. Er hat für einen korrekten und sportlich fairen Ablauf gemäß Sporthandbuch zu sorgen.

Die Ausbildung zum BDS-Schießleiter erfolgt in einem Zweitageslehrgang mit abschließender theoretischer und praktischer Prüfung

Die Teile A, K und L dienen als Leitfaden für den Lehrgang. Obwohl gute Kenntnisse des Sporthandbuches vorausgesetzt werden, ist Auswendiglernen nicht sinnvoll. Das Sporthandbuch unterliegt einem ständigen Wandel und sollte regelmäßig eingesehen werden.

Die Teilnehmerzahl ist pro Lehrgang auf 9 - 12 Personen begrenzt. Lehrgangstermine werden rechtzeitig auf der BDS LV4 Homepage veröffentlicht. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich per E-Mail und nur mit einer expliziten Teilnahmebestätigung durch den Lehrgangsverantwortlichen ist die Teilnahme möglich. Gibt es mehr Anmeldungen als Lehrgangsplätze, zählt der Eingang der Anmeldung.

Die Lehrgangsgebühr beträgt zurzeit 150,00€ und ist am ersten Lehrgangstag in bar zu entrichten. Teilnehmer, die trotz bestätigter Anmeldung nicht erscheinen, sind verpflichtet, die Lehrgangsgebühr zu entrichten. Ebenfalls ist am ersten Lehrgangstag ein aktuelles Passfoto mitzubringen. Näheres kann den jeweiligen Ausschreibungen zum Lehrgang entnommen werden. Bei Nichtbestehen kann die Prüfung wiederholt werden. Die Gebühr dafür beträgt 50,00€.

Manfred Dehnen
BDS LV4 Landesausbilder



Landesverband 4

für sportliches Großkaliberschießen in
Nordrhein-Westfalen e.V.



Mail: manfred.dehnen@bdsnrw.org